



Madlen Melzer, Josef Röhl

Schierling, den 02.07.2018

An den Herrn Bürgermeister C. Kiendl
Gemeinderäte

An die Damen und Herren

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
der Gemeinderat möge beschließen,

**die Verwaltung zu beauftragen, im Rahmen der Klausur 2018 einen Vortrag zur
Organisation und Durchführung von erweiterter Bürgerbeteiligung und deren Bedeutung,
durch eine dafür qualifizierte Person (z. B. Regionalentwickler*in oder Mitarbeiter*in
einer Agentur zur Moderation von Bürgerbeteiligung) zu organisieren.**

**Sollte es aus organisatorischen Gründen bei der Klausur nicht möglich sein, dann gern auch
bei einer anderen passenden Gelegenheit.**

Begründung:

In der Erörterung unseres Antrages, zur Übernahme des Leitfadens der Stadt Regensburg zur Organisation und Durchführung von Bürgerbeteiligung, ist aufgefallen, dass im Gremium offensichtlich Unwissen über die Bedeutung und die Durchführung von Beteiligungsprozessen in Gemeinden/ Städten herrscht.

Anders lässt es sich nicht erklären, dass der Antrag abgelehnt und die Liste des Bürgermeisters und der Verwaltung in der Beschlussvorlage akzeptiert wurde, in der all die Bereiche aufgeführt wurden, in denen in Schierling angeblich vorbildliche Bürgerbeteiligung praktiziert wird.

Wie ein mündiges Gremium einen sogenannten „Schierlinger Weg“ durchgehen lassen kann, bei dem es seine ureigenen Kompetenzen aufgibt, ist eigentlich unvorstellbar.

Dass es sich bei Bürgerinformation beispielsweise nicht um Bürgerbeteiligung handelt, ist in Kreisen, die sich mit dem Thema auskennen, eine Selbstverständlichkeit.

Im Rahmen der Bauleitplanung durchgeführte Bürgerbeteiligung ist gesetzlich vorgeschrieben und kein Entgegenkommen der Gemeinde Schierling.

Außerdem möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es sich beim Regensburger Leitfaden um kein Hexenwerk der SPD handelt, sondern dieser unter OB Schaidinger (CSU) erarbeitet wurde. Ein Leitfaden ist darüber hinaus eine Abarbeitungsliste, eine Steuerungshilfe für den jeweils angestoßenen Prozess, der von der Größe der Kommune unabhängig ist. Er schafft Klarheit über die Aufgaben von Gemeinderat und Verwaltung, verhindert Konkurrenzen zu den etablierten Institutionen der demokratischen Ordnung, ermöglicht präzise und dem Anliegen entsprechende Maßnahmen, um insbesondere auch die Bürger, die sich beteiligen, transparent und ergebnisorientiert einzubeziehen.

Da momentan der „Gesunde Markt Schierling“ durch die Agentur „Identität& Image“ begleitet wird, könnte man vielleicht jemanden von dort für einen entsprechenden Vortrag gewinnen.

Wir würden uns im Sinne einer Weiterbildung über Zustimmung freuen!

Mit freundlichem Gruß

Madlen Melzer, Josef Röhl